



**QUERGEDACHT**  
DI DR. KLAUS WOLTRON

# EUROPAS GRÖSSTE BEDROHUNG

Der Terror rückt näher. Nur 800 m Luftlinie trennen unser Heim in Ternitz von jenem Ort, wo unlängst ein 19-jähriger potenzieller Massenmörder festgenommen wurde. Sind wir wach genug?

**M**an sollte meinen, Begegnungen mit Verschwörung, Gewalt und Mord wären heutzutage nur in fernen Gegenden alltäglich. Weit gefehlt! Nur 800 m Luftlinie trennen unser Heim in Ternitz von jenem Ort, wo unlängst ein 19-jähriger potenzieller Massenmörder festgenommen wurde.

Was aber ist dieses Beispiel gegen die unfassbare Spur des Bösen, die sich durch die Geschichte der Menschheit zieht! Schon die Schöpfungsgeschichte beginnt mit einem Mord: Kain tötet seinen Bruder Abel, weil Gott dessen Opfer annahm, seines aber ausschlug.

Nahtlos schließt sich daran die Jahrtausendelange tragische Geschichte der Juden an. Die Bedrohung von allen Seiten begleitet das Volk Israel seit König Nebukadnezar II. (640–562 v. Chr.). Auf seinen Befehl wurde Jerusalem 597 v. Chr. erobert, die Juden wurden verschleppt und „weinten an den Flüssen Babylons“.

Die mörderische Tradition wurde vom Propheten Mohammed (570–732) übernommen und schloss gleich alle Anders-

gläubigen ein: „Und kämpft gegen sie, bis es keine Verfolgung mehr gibt und die Religion allein Allahs ist.“ (Koran, Sure 2, Vers 193).

Während dieser Text in Ternitz in den PC getippt wird, wartet Jerusalem alarmiert auf die Rache des Iran. Feinde Israels wurden getötet: Hamas-Führer Ismail Haniyah in Teheran und der Hisbollah-Kommandant Muhsin „Fuad“ Shukur in Beirut. „Rache ist Pflicht des Iran!“, so danach der Oberste Führer, Ajatollah Ali Khamenei. Wie sich erwies, reicht sein langer Arm sogar bis vor unsere Haustür.

## FREMDE PRÄGEN DIE NEUEN GENERATIONEN

Die aktuelle Radikalisierung von Teenagern und jungen Männern zu salafistischen, „an den frommen Altvorderen ausgerichtet“ Attentätern ist kein neues Phänomen. Neuartig sind die benutzten Hilfsmittel. Was früher die Erziehung und Eingliederung von jungen Menschen in die Gemeinschaft bewirkte – Elternhaus, Schule und Religion – hat seine ordnende und integrierende Aufgabe weitestgehend eingebüßt. Fremde Elemente prägen die nachwachsenden Generationen. In der multikulturellen, „woken“ Gesellschaft ringen einander widersprechende Ideologien, Falschbehauptungen, angebliche „Experten“ und horribile Katastrophenmeldungen miteinander. Sie hinterlassen in den jugendlichen Seelen – und nicht

nur in diesen! – ein schauriges Tohuwabohu.

Hassprediger und Aufwiegler haben das vielversprechende Feld entdeckt und säen aus der Ferne ihre Gewaltbotschaften in die Seelen sinnsuchender junger Männer. Diese waren zu allen Zeiten anfällig für kriegerische Parolen – ein genetisches Erbstück aus einem von Gefahren gekennzeichneten Leben in der Wildnis. Seelenvergifter wie Abul Baraa in Deutschland missbrauchen diese Sehnsucht. Der „Vater der Unschuld“, einst Betreiber einer vom Staatsschutz geschlossenen Moschee in Berlin und nunmehriger Online-Prediger, darf seine Hassbotschaften weiter ungestraft auf YouTube und TikTok verbreiten.

Auch ganz gewöhnliche Menschen sind zu schrecklichen Taten fähig, wenn sie in besondere Umstände geraten oder einem bestimmten System folgen. Für diese Verhältnisse sind freilich nicht die verwirrten jungen Männer selbst verantwortlich, sondern jene, welche verantwortungslos zulassen, dass sich derartige Gegebenheiten überhaupt entwickeln dürfen.

Willkommensfreunde, vor den Vorhang!

Eine andere Spur des Bösen führt zum aktuellen Krieg in Europa. Sie ist jüngerer Datums. „Eurasien ist das Schachbrett, auf dem weiterhin der Kampf um die globale Vorherrschaft ausgetragen wird, und es ist zwingend erforderlich, dass

FOKUS: UNANGEMESSEN  
HOHE SCHULDEN ZUR  
ABSCHRECKUNG EINES  
KÜNSTLICH ERSCHAFFENEN  
GEGNERS.



seine Ziele in der Ukraine zu erreichen!

### WESTLICHE PROPAGANDA ALS EINE SELBSTERFÜLLENDE PROPHEZEIUNG?

Woher will man die Kraft nehmen, einen Waffengang gegen die NATO zu wagen? Eine Aggression eines westlichen europäischen Landes würde den offenen Beistand der USA und damit einen Atomkrieg auslösen.

Die derzeitige westliche Propaganda wirkt als selbsterfüllende Prophezeiung, provoziert eine weitere Abwendung Russlands vom Westen und eine Stärkung des Blocks Peking–Moskau. Europa liegt abgeschlagen als Puffer zwischen zwei gegnerischen Großmächten, gezwungen, unangemessen hohe Schulden zur Abschreckung eines aus Angst künstlich erschaffenen Gegners einzusetzen.

Die Lage erinnert an Niccolò Machiavelli (1469–1527, Diplomat und Historiker): „Nicht wer zuerst die Waffen ergreift, ist Anstifter des Unheils, sondern wer dazu nötigt.“

### JUNGE MUSLIME ODER DER ALTE MANN IN MOSKAU

Diese Einsicht sollte über allen Kommentaren zu den derzeitigen unseligen Feindseligkeiten stehen. Die noch friedliche, aber fernsteuerbare Menge an jungen Muslimen in den westlichen Ländern ist langfristig ungleich gefährlicher für Europa als der alte Mann im Kreml.

All die angeführten Tragödien haben eine teils jahrtausendealte Geschichte. Wenn man sie kennt und untersucht, beginnen die Gegensätze zwischen Täter und Opfer, Schuld und Unschuld immer stärker zu verschwimmen. Auch dafür gilt das Urteil Friedrich Schillers (1759–1805) über die Verschwörung des letztendlich ermordeten Feldherrn Wallenstein:

*„Das eben ist der Fluch der bösen Tat, dass sie, fortzeugend, immer Böses muss gebären.“*

Seine Weisheit ist aktueller denn je. ■

kein eurasischer Herausforderer auftaucht, der in der Lage ist, Eurasien zu beherrschen und damit Amerika herauszufordern“, so US-Präsidentenberater Zbigniew K. Brzezinski (1928–2017).

### IST RUSSLAND DERZEIT TATSÄCHLICH DIE GRÖSSTE GEFAHR FÜR EUROPA?

Ist, wie derzeit propagiert, die

Der 19-jährige Hauptverdächtige aus Ternitz; Österreicher mit nord-mazedonischen Wurzeln.

Russische Föderation tatsächlich die größte Gefahr für Europa? Ein Teil der „Achse des Bösen“, wie Präsident Reagan (1911–2004) behauptete? Hat Moskau überhaupt das Potenzial, nach einem Waffenstillstand mit der Ukraine NATO-Staaten zu überfallen? Es ist Putin doch nicht einmal gelungen, binnen zwei Jahren